

## Prüfungsfragen: Therapieformen

### 1. Einfachauswahl

Die Einschätzung der Introspektionsfähigkeit des Patienten durch den Therapeuten ist für die Beurteilung der Therapiefähigkeit des Patienten von Bedeutung. Für welches der folgenden Psychotherapieverfahren trifft dies vor allem zu?

- A) Gesprächspsychotherapie nach Rogers
- B) Verhaltenstherapie
- C) Hypnosetherapie
- D) Psychoanalyse
- E) Katathymes Bildererleben

### 2. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Als Übertragung (im engeren Sinn) bezeichnet man in der Psychoanalyse:

- A) Den Vorgang, durch den ein psychisches in ein körperliches Symptom umgewandelt wird.
- B) Einen psychodynamischen Vorgang, durch den ein Angstimpuls in psychotisches Erleben übertragen wird
- C) Den Vorgang, durch den ein – z.B. optisch wahrgenommenes – Geschehen in die subjektive, für andere unverständliche Logik eines psychotischen Erlebens übertragen wird.
- D) Den Vorgang des Übergehens depressiver Erlebnisweisen in manisches Erleben
- E) Frühere Beziehungen- und Interaktionsmuster werden auf die therapeutische Beziehung übertragen

### 3. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Typische Methoden/Techniken der Psychoanalyse sind:

- 1. Traumdeutung
  - 2. Deutung des Widerstandes
  - 3. Shaping (Verhaltensausformung)
  - 4. Bearbeitung der Übertragung
  - 5. Freie Assoziation
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur 2 und 5 sind richtig
  - C) Nur 1,4 und 5 sind richtig
  - D) Nur 1,2,4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### 4. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu dem Begriff „Gegenübertragung“ treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Der Patient verhält sich im längeren Verlauf einer Psychotherapie dem Therapeuten gegenüber so, wie er es früher in Beziehungen zu anderen bedeutsamen Personen getan hat
- B) Die Gefühle, die beim Therapeuten durch den Klienten ausgelöst werden, bezeichnet man als Gegenübertragung
- C) Die Gegenübertragung ist in der klassischen Psychoanalyse von großem Wert
- D) Eine Selbstanalyse des Therapeuten spielt in diesem Zusammenhang keine wichtige Rolle
- E) Die Deutung der Gegenübertragungssphänomene ist kein essentieller Teil der tiefenpsychologisch orientierten Psychotherapie

### 5. Aussagenkombination

Welche(r) der folgenden Begriffe zählt (zählen) zu den Abwehrmechanismen des Ichs gegenüber Es- und Über-Ich Ansprüche?

- 1. Rationalisierung
  - 2. Reaktionsbildung
  - 3. Konversion
  - 4. Identifikation
  - 5. Projektion
- A) Nur 2 ist richtig
  - B) Nur 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur 1,2 und 4 sind richtig
  - D) Nur 1,3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### 6. Einfachauswahl

In der dritten Sitzung einer Familientherapie bemerkt der Therapeut bei sich, dass er die sehr dominant auftretende Mutter mit einer Schonhaltung behandelt, obwohl sie keineswegs schonungsbedürftig wirkt. In der anschließenden Supervisionssitzung werden ihm seine Gefühle von Angst, Wut und Hilflosigkeit ihr gegenüber bewusst.

Welches Phänomen kommt hier am ehesten beim Therapeuten zum Ausdruck?

- A) Rollenumkehr
- B) Verschiebung
- C) Verwischung der Generationsgrenzen
- D) Übertragung – Gegenübertragung
- E) Widerstand

### 7. Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Abwehrmechanismen sind:

1. Regression
2. Vergessen
3. Projektion
4. Verdrängung
5. Imitation

- A) Nur 1,2 und 3 sind richtig
- B) Nur 1,2 und 4 sind richtig
- C) Nur 1,3 und 4 sind richtig
- D) Nur 2,3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

### 8. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? In der Psychoanalyse gehören zu den Abwehrmechanismen:

1. Sublimierung
2. Rationalisierung
3. Konversion
4. Gedankenstopp
5. Aggressionshemmung

- A) Nur 1 und 3 sind richtig
- B) Nur 1,2 und 3 sind richtig
- C) Nur 1,4 und 5 sind richtig
- D) Nur 2,3 und 5 sind richtig
- E) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig

### 9. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Übertragung und Gegenübertragung

- A) stören den geordneten Ablauf einer Psychotherapie
- B) begründen ein reguläres Vertragsverhältnis zwischen Patient und Behandler in der Richtlinienpsychotherapie
- C) beschreiben Gefühlsreaktionen zwischen Therapeuten und Patienten im psychotherapeutischen Prozess
- D) werden in der Verhaltenstherapie besonders gefördert
- E) dienen der fortlaufenden Abgleichung der Psychotherapieziele zwischen Therapeut und Patient

### 10. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zu den Abwehrmechanismen zählen:

1. Symboldeutung
2. Rationalisierung
3. Verschiebung
4. Gedankensperrung
5. Isolierung

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 2 und 3 sind richtig
- C) Nur 1,3 und 5 sind richtig
- D) Nur 2,3 und 5 sind richtig
- E) Nur 3,4 und 5 sind richtig

### 11. Aussagekombination

Welche der folgenden Begriffe gehören zur Therapieform Psychoanalyse?

1. Abwehr
2. Widerstand
3. Gegenübertragung
4. Reizkonfrontation
5. Abstinenz des Therapeuten

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 1,3 und 5 sind richtig
- C) Nur 2,3 und 4 sind richtig
- D) Nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- E) Nur 2,3,4 und 5 sind richtig

### 12. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Zuordnungen (Erkrankung – Therapieverfahren) treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Schizophrenie – Licht-Therapie
- B) ADHS – Reizkonfrontation
- C) Manie – Schlafentzugs-Therapie
- D) Phobie – Verhaltenstherapie
- E) Schwere, schlecht behandelbare Depression – Elektrokrampftherapie

### 13. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Inhalten der Verhaltenstherapie trifft (treffen) zu?

1. Intermittierende Verstärker (mal wird verstärkt, mal nicht) erwies sich – was den langzeitigen Behandlungserfolg (Löschungsresistenz) betrifft – wirksamer als kontinuierliche Verstärker
2. Verschieben einer Prüfung bei starker Prüfungsangst (Vermeidungsverhalten) ist ein Beispiel für negative Verstärkung
3. Körperliche Züchtigung bei einem Kind, das immer nicht richtig aufisst, ist ein Beispiel für positive Verstärkung
4. Wichtig bei operanten Verfahren ist die zeitliche Nähe zwischen problematischem Verhalten und den folgenden Konsequenzen
5. Die apparative Enuresis-Behandlung basiert überwiegend auf einer klassischen Konditionierung

- A) Nur 1 ist richtig
- B) Nur 2 und 3 sind richtig
- C) Nur 1,4 und 5 sind richtig
- D) Nur 1,2,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 14. Aussagenkombination

Welche der folgenden Verfahren zählen zu den Psychotherapieverfahren?

1. Schematherapie
2. Gestalttherapie
3. Lichttherapie
4. Schlafentzugstherapie
5. EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing)

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 15. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu psychotherapeutischen Verfahren treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Eye-Movement-Desensitization and Reprocessing (EMDR) ist bei posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) grundsätzlich kontraindiziert
- B) Flooding wird bei der Behandlung isolierter Phobien angewandt
- C) Zur besseren Wirkung von Expositionsverfahren sollte der Patient die Angst durch bewusste Ablenkung vermeiden
- D) Die graduierte Exposition mit Reaktionsmanagement wird zur Behandlung von Angst- und Zwangsstörungen eingesetzt
- E) Der Sokratische Dialog führt bei Patienten mit Demenz zu einer anhaltenden Befundbesserung

#### 16. Aussagenkombination

Welche der folgenden Verfahren zählen zu den Psychotherapieverfahren?

1. Hypnose
2. Gestalt-Therapie
3. Elektrokrampf-Therapie
4. Psychodrama
5. Homöopathie

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 1 und 4 sind richtig
- C) Nur 3 und 5 sind richtig
- D) Nur 1,2 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 17. Einfachauswahl

Welche Aussage zur systematischen Desensibilisierung trifft zu?

- A) Sie ist die Methode der Wahl zum Abbau von Zwangshandlungen
- B) Sie ist bei Kindern und Jugendlichen kontraindiziert
- C) Sie findet bei Phobien Anwendung
- D) In der Regel wird sie mit der Gabe von Antidepressiva kombiniert
- E) Es handelt sich um ein tiefenpsychologisches Verfahren

#### 18. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Bei der kognitiven Verhaltenstherapie (nach Beck) werden

1. traumatische Kindheitserinnerungen gespiegelt
2. Tagesprotokolle zur Selbstbeobachtung eingesetzt
3. eine kognitive Umstrukturierung durchgeführt
4. nachts mittels Elektroden kleine Elektrostöße auf die Schläfen gegeben
5. einseitige Bewertungen durch neue Zuschreibungen ersetzt (Reattribution)

- A) Nur 1 und 3 sind richtig
- B) Nur 2 und 5 sind richtig
- C) Nur 2,3 und 5 sind richtig
- D) Nur 1,2,3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 19. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Sogenannte „Denkfehler“ im Rahmen der kognitiven Therapie der Depression (nach Beck) sind:

1. Generalisierung
2. Wahngedanken
3. Katastrophisierung
4. Schwarz-Weiß-Denken
5. Vermeidungsverhalten

- A) Nur 1 und 3 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 20. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Der Begriff „Habituation“ aus der Verhaltenstherapie bedeutet

- A) ein Nachlassen an Spannung und Reaktionsstärke durch Ermüdung nach häufigem Ausführen eines Verhaltens
- B) eine Abnahme der Leistung im zeitlichen Verlauf
- C) eine Abnahme der Reaktionshäufigkeit nach Weglassen der Verstärkung
- D) eine Abnahme der Reaktionsbereitschaft auf einen mehrfach dargebotenen Reiz
- E) eine erhöhte Aufmerksamkeit und Hinwendung bezogen auf eine neue Situation

## 21. Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Was sind wichtige Elemente bei der kognitiven-verhaltenstherapeutischen Behandlung einer Angststörung, wenn identifizierbare Angstauslöser vorhanden sind und der Patient Vermeidungsverhalten zeigt.

1. Reizkonfrontation
  2. Vermittlung eines Erklärungsmodells
  3. Psychoedukation
  4. Vermeidung der Angstauslöser
  5. Ermutigung des Patienten, sich in der Angst auslösenden Situation durch Aktivitäten abzulenken
- A) Nur 1 ist richtig  
B) Nur 4 und 5 sind richtig  
C) Nur 1,2 und 3 sind richtig  
D) Nur 1,2,4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

## 22. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei der verhaltenstherapeutischen Behandlung von chronischer Insomnie (Schlaflosigkeit)

1. werden schlaffördernde Verhaltensweisen verstärkt
  2. wird der Patient angehalten, im Bett zu bleiben, während er wach liegt
  3. wird der Patient angehalten, möglichst lange zu schlafen
  4. wird Gedankenstopp eingesetzt
  5. vermindert Entspannungstraining die körperliche Übererregung
- A) Nur 1,2 und 3 sind richtig  
B) Nur 1,4 und 5 sind richtig  
C) Nur 3,4 und 5 sind richtig  
D) Nur 1,3,4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

## 23. Einfachauswahl

Ein 45-jähriger Mann hatte vor einem Jahr einen Unfall mit seinem Wagen. Seit dieser Zeit hat er nicht nur Angst vor dem Autofahren, sondern auch Angst, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren.

Für die Ausweitung der Angst kommt aus lerntheoretischer Sicht am ehesten in Betracht?

- A) Diskriminationslernen  
B) Modelllernen  
C) Verstärkung  
D) Konditionierung  
E) Reizgeneralisierung

## 24. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur verhaltenstherapeutischen Technik der Reizkonfrontation trifft (treffen) zu?

1. Patienten mit einem Waschzwang dürfen sich spätestens 1-2 Stunden nach Beginn der Reizkonfrontation wieder die Hände waschen
  2. Wenn die Patienten während einer Reizkonfrontation Angst verspüren, sollen sie sich zur Angstbewältigung ablenken und an etwas Schönes denken
  3. Die Patienten können mit dieser Technik die Erfahrung machen, dass die vorgestellte Katastrophe nicht eintreten wird
  4. Bei der Reizkonfrontation ist eine gedankliche Exposition (in sensu) nicht möglich
  5. Bei Herzinfarkt gefährdeten Patienten sollte die Reizkonfrontation als Flooding (Reizüberflutung) erfolgen
- A) Nur 3 ist richtig  
B) Nur 2 und 4 sind richtig  
C) Nur 3 und 5 sind richtig  
D) Nur 2,3 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

## 25. Einfachauswahl

Unter einer Verhaltenstherapie versteht man

- A) eine klientenzentrierte Gesprächstherapie (nach Rogers)  
B) eine psychoanalytische Psychotherapie  
C) eine psychoanalytische Fokaltherapie  
D) eine übertragungsfokussierte Psychotherapie  
E) ein Behandlungsverfahren, das auf Erkenntnissen der empirischen Psychologie (z.B. Lerntheorie) basiert

## 26. Einfachauswahl

Während einer Psychotherapie übt eine Patientin mit Bulimie alternative Strategien, die sie zur Impulskontrolle und Unterdrückung eines Essanfalls einsetzen kann.

Welche psychotherapeutische Richtung ist diese Vorgehensweise am ehesten zuzuordnen?

- A) Gesprächspsychotherapie  
B) Psychoanalyse  
C) Systemische Psychotherapie  
D) Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
E) Verhaltenstherapie

## 27. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

1. Die operante Konditionierung kann bei chronischer Schizophrenie eingesetzt werden.
2. Bei akuten Psychosen kann durch kognitive Restrukturierung eine anhaltende Distanzierung von Wahnhaltungen erreicht werden.
3. Die operante Konditionierung darf auch von ausgebildeten Helfern ausgeführt werden (nach Verordnung durch befugte Personen, z.B. Arzt, Heilpraktiker)
4. In der Behandlung von Kindern bevorzugt man die klassische Konditionierung
5. Beim operanten Konditionieren wird durch systematische Reizreduktion eine Verhaltensänderung bewirkt

- A) Nur 1 ist richtig
- B) Nur 1 und 3 sind richtig
- C) Nur 1,2 und 5 sind richtig
- D) Nur 2,3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

## 28. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

In der Verhaltenstherapie

1. sind experimentelle Befunde zur klassischen und operanten Konditionierung eine wichtige Grundlage von Modellen zur Entstehung psychischer Störungen sowie von Interventionsmethoden
2. gilt das Prinzip der klassischen Konditionierung inzwischen als veraltet und ist nur noch von untergeordneter Rolle
3. bezeichnet operante Konditionierung einen Lernprozess, bei dem die Auftretenswahrscheinlichkeit von Verhalten durch seine Konsequenzen erhöht oder erniedrigt wird
4. ist der Begriff „negative Verstärkung“ innerhalb des operanten Konditionierens mit „Bestrafung“ gleichzusetzen
5. kommen Verstärkerpläne zum Aufbau neuen Verhaltens zum Einsatz

- A) Nur 1 und 3 sind richtig
- B) Nur 2 und 5 sind richtig
- C) Nur 3 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

## 29. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei der Verhaltenstherapie werden folgende Techniken bzw. Prinzipien angewandt:

1. Umfassender Persönlichkeitsstrukturwandel zur Verhinderung von Lebenskrisen
2. Lerntheoretisch fundierte Modifikation des Verhaltens
3. Erkennung und Veränderung negativer Denkschemata
4. Training sozialer Kompetenz
5. Systematische Desensibilisierung

- A) Nur 2 und 5 sind richtig
- B) Nur 3,4 und 5 sind richtig
- C) Nur 1,2,3 und 4 sind richtig
- D) Nur 2,3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

## 30. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! Typische Methoden/Vorgehensweisen der kognitiven Umstrukturierung sind am ehesten:

- A) Empirische Überprüfung verzerrter Wahrnehmungen
- B) Traumdeutung
- C) Sokratischer Dialog
- D) Motivierender Gesprächsführung (Motivational Interviewing)
- E) Empathisches Validieren

## 31. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten! Verhaltenstherapeutische Methoden und Techniken sind:

- A) Problemlösetraining
- B) Unbedingte Wertschätzung des Klienten durch den Therapeuten
- C) Liegende Position des Patienten mit fehlendem Blickkontakt zum Therapeuten
- D) Selbstsicherheitstraining
- E) Aufforderung an den Patienten, frei zu assoziieren

## 32. Mehrfachauswahl

Wie lassen sich Waschzwänge mit Hilfe der Verhaltenstherapie behandeln? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Exposition mit Reaktionsverhinderung
- B) Rückversicherung durch den Therapeuten, dass keine Gefahr besteht
- C) Vermehrtes Händewaschen, um eine Extinktion (Löschung des Verhaltens) zu erzielen
- D) Vermeidung von Reizen, die das Waschverhalten auslösen
- E) Analyse von Gedankenmustern und Befürchtungen

### 33. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Therapiemethoden sollten bei der Behandlung der spezifischen Phobie im Vordergrund stehen?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Entspannungsverfahren
- B) Medikamentöse Behandlung mit Antidepressiva
- C) Medikamentöse Behandlung mit Anxiolytika
- D) Expositionstherapie
- E) Psychodynamische Therapie

### 34. Einfachauswahl

In Ihrer Praxis erscheint eine 25-jährige Frau mit Rückenschmerzen (eine organische Ursache ist ausgeschlossen). Beim Betreten des Sprechzimmers hinkt sie, reibt sich vermehrt die schmerzende Stelle und nimmt beim Sitzen eine Schonhaltung ein. Bei der Anamnese berichtet sie unter anderem, dass ihr Mann, wenn sie Schmerzen habe, sie entlastet sowie den Haushalt erledige. Durch welchen Begriff ist das vermehrt gezeigte nonverbale Schmerzverhalten am ehesten zu erklären?

- A) Klassische Konditionierung
- B) Modellernen
- C) Primäre Verstärkung
- D) Reizgeneralisierung
- E) Reizabschwächung

### 35. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Techniken zählen am ehesten zu den Konfrontationstherapien?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) Flooding
- B) Time-out (Auszeit)
- C) Selbstmanagement
- D) Systematische Desensibilisierung
- E) Shaping (Verhaltensausformung)

### 36. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Reizkonfrontation treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Reizkonfrontation kann bei Agoraphobie zu einer Symptomreduktion führen
- B) Die Methode wird häufig bei der verhaltenstherapeutischen Behandlung von Depressionen eingesetzt
- C) Die massive Konfrontation mit der angstbesetzten Situation führt idealerweise zu einer Auflösung des Spannungszustandes und minimiert so die Erwartungsangst
- D) Zentrale Aussagen des erarbeiteten Erklärungs- und Veränderungsmodells dürfen nicht als Wahrscheinlichkeitsaussagen formuliert werden
- E) Ein graduiertes Vorgehen ist bei dieser Methode nicht möglich

### 37. Einfachauswahl

Welche Aussage zum operanten Konditionieren trifft zu? Bei der positiven Verstärkung

- A) wird ein angenehmer Reiz nach unerwünschtem Verhalten entfernt
- B) soll die Auftretenswahrscheinlichkeit des unerwünschten Verhaltens verringert werden
- C) wird ein unangenehmer Reiz nach erwünschtem Verhalten entfernt
- D) folgt ein angenehmer Reiz auf ein erwünschtes Verhalten
- E) soll die Auftretenswahrscheinlichkeit des erwünschten Verhaltens verringert werden

### 38. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! Das Rollenspiel im Rahmen der Verhaltenstherapie beruht insbesondere auf den Lernmechanismen:

- A) Indirekte Bestrafung
- B) Positive Verstärkung
- C) negative Verstärkung
- D) Lernen am Modell
- E) Habituation

### 39. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen hinsichtlich der alterstypischen Akzentuierung psychischer Störungen und der psychotherapeutischen Behandlung älterer Menschen treffen zu?

1. Die hohe Multimorbidität älterer Menschen ist ein erschwerender Faktor für die Psychotherapie
  2. Die häufigsten psychischen Störungen bei über 65-Jährigen sind die demenziellen und depressiven Syndrome
  3. Das Suizidrisiko nimmt im Alter ab
  4. Depressionen im Alter gehen oft mit somatischen Beschwerden einher
  5. Die Gesamtprävalenz psychischer Störungen nimmt im Alter ab
- A) Nur 1 und 2 sind richtig  
B) Nur 2 und 3 sind richtig  
C) Nur 1,2 und 4 sind richtig  
D) Nur 3,4 und 5 sind richtig  
E) Alle Aussagen sind richtig

### 40. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Psychotherapieverfahren treffen zu?

1. Das katathyme Bildererleben gehört zu den Verhaltenstherapeutischen Verfahren
  2. Zu den systemischen Therapien gehört die Technik des zirkulären Fragens
  3. Indikationen der Verhaltenstherapie sind Depressionen sowie Angst- und Zwangsstörungen
  4. Bei Kindern können analytische Techniken angewendet werden
  5. Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie gehört zu den imaginativen Verfahren
- A) Nur 1 und 3 sind richtig  
B) Nur 2 und 3 sind richtig  
C) Nur 1,4 und 5 sind richtig  
D) Nur 2,3 und 4 sind richtig  
E) Nur 2, 3 und 5 sind richtig

### 41. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Zu den psychotherapeutischen „Setting“ gehört die

- A) Vereinbarung des Honorars
- B) Testpsychologie
- C) Fremdanamnese
- D) Klärung der unbewussten Ursachen der inneren Konflikte
- E) systematische Desensibilisierung

### 42. Einfachauswahl

Welches Krankheitsbild gilt am ehesten als Kontraindikation für das autogene Training?

- A) Eine Migräneerkrankung
- B) Eine akute paranoide Psychose
- C) Eine Bluthochdruckerkrankung
- D) Ein Schlafapnoesyndrom
- E) Eine psychosomatische Störung

### 43. Aussagenkombinationen

Welche der folgenden Aussagen zu Psychotherapieverfahren treffen zu?

1. Hauptindikation der klassischen Psychoanalyse ist die akute paranoide Schizophrenie
  2. Bei der Psychoanalyse wird der Patient zu „freien Assoziieren“ angehalten
  3. Die kognitive Verhaltenstherapie (KVT) hat sich bei der generalisierten Angststörung als wirksam erwiesen
  4. Verfahren der ersten Wahl bei der Zwangsstörung ist die kognitive Verhaltenstherapie (KVT) mit Exposition und Reaktionsmanagement
  5. Bei Behandlungsbeginn der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) ist eine Retraumatisierung durch die Exposition mit dem traumatischen Inhalt notwendig
- A) Nur 2 und 3 sind richtig  
B) Nur 3 und 4 sind richtig  
C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig  
D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
E) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

### 44. Einfachauswahl

Welches der folgenden Therapieverfahren eignet sich besonders für die Behandlung der Zwangsstörung?

- A) Psychopharmakotherapie mit Mood Stabilizern (Stimmungsstabilisierer)
- B) Katathyme imaginative Therapie
- C) Hypnose
- D) Kognitive Verhaltenstherapie ohne Exposition
- E) Kognitive Verhaltenstherapie einschließlich Exposition

#### 45. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

Sie wollen mit Ihrem Patienten im Rahmen eines sozialen Kompetenztrainings einüben, dass dieser angemessen für seine Rechte eintritt. Sie geben dem Patienten die Instruktionen

- A) laut und deutlich zu reden
- B) bei Forderungen den Gebrauch von „Ich“ zu vermeiden
- C) sich für die eigenen Forderungen zu entschuldigen
- D) erst zu erklären, warum man etwas wolle, dann zu sagen, was
- E) Verständnis für die Position des anderen zu äußern

#### 46. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen bei der psychotherapeutischen Behandlung chronischer Schmerzen zu?

1. Typischerweise gelingt es zuerst, die Schmerzempfindung zu verringern, während die schmerzbedingten Einschränkungen im alltäglichen Leben erst danach abnehmen

2. Die Aufarbeitung frühkindlicher Konflikte ist vorrangig

3. Es werden schmerzhemmende Erlebens- und Verhaltensmuster eingeübt

4. Soziale Faktoren werden ausgeklammert

5. Das Erleben wirksamer Problemlösestrategien erhöht die Selbstkontrolle und die Selbstwirksamkeit des Patienten

- A) Nur 3 und 5 sind richtig
- B) Nur 1,2 und 3 sind richtig
- C) Nur 2,4 und 5 sind richtig
- D) Nur 1,3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 47. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu? Beim Autogenen Training (AT)

- A) wird der Patient vom Therapeuten hypnotisiert
- B) werden demenzbedingte Gedächtnisstörungen deutlich gebessert
- C) können unwillkürliche Körperfunktionen beeinflusst werden
- D) soll die Herzfrequenz deutlich ansteigen
- E) werden die Muskeln zunächst für einige Sekunden maximal angespannt und anschließend entspannt

#### 48. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen über Autogenes Training treffen zu?

1. Das Erlernen des Autogenen Trainings kann nur im Gruppensetting erfolgen

2. Das vegetative Nervensystem wird beeinflusst

3. Nach Anleitung kann das Autogene Training schon von 8 bis 10-jährigen selbstständig ausgeübt werden.

4. Das Autogene Training ist bei psychotischen Erkrankungen immer gut zur Lösung von Ängste und Spannungen geeignet

5. Die Wirksamkeit des Autogenen Trainings bei Neurodermitis wurde nachgewiesen

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 2 und 3 sind richtig
- C) Nur 2,3 und 5 sind richtig
- D) Nur 3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 49. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Was ist bei der Behandlung von Patienten mit somatoformen Störungen unerlässlich?

1. Vor der Behandlung müssen körperliche Erkrankungen, die die Symptomatik verursachen können, ausgeschlossen werden

2. Die Verordnung von Schmerzmittel

3. Die Beschwerden der Patienten ernst zu nehmen

4. Die Patienten immer wieder auf mögliche körperliche Ursachen hinweisen

5. die Patienten darin bestärken, regelmäßig zu verschiedenen Fachärzten zu gehen

- A) Nur 1 und 3 sind richtig
- B) Nur 1 und 4 sind richtig
- C) Nur 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 1,2 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### 50. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die progressive Muskelentspannung nach Jacobson kommt in Betracht bei/als:

1. Patienten mit Schlafstörungen

2. Patienten mit akuter Schizophrenie

3. Training für Angstbewältigung

4. Patienten mit chronischen Schmerzen

5. Patienten mit arterieller Hypertonie

- A) Nur 1,2 und 3 sind richtig
- B) Nur 1,4 und 5 sind richtig
- C) Nur 2,3 und 4 sind richtig
- D) Nur 1,3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

### 51. Einfachauswahl

In der psychotherapeutischen Behandlung werden oft Entspannungsmethoden eingesetzt. Welche Aussage zu Entspannungsmethoden trifft am ehesten zu?

- A) Das Erlernen einer Entspannungsmethode (z. B. progressive Muskelrelaxation) ist notwendig, um die systematische Desensibilisierung erfolgreich umsetzen zu können
- B) Die Wirkung von progressiver Muskelrelaxation (PMR) beruht auf autosuggestiver Konzentration
- C) Bei der Anwendung von Entspannungsmethoden können keine Angstzustände auftreten
- D) Entspannungsmethoden sind bei Abhängigkeitserkrankungen kontraindiziert
- E) Vor dem Einsatz von Entspannungsmethoden sollten Beruhigungsmedikamente eingenommen werden

### 52. Einfachauswahl

Welche Aussage charakterisiert am ehesten die Krankheitstheorie, auf der die klientenzentrierte Gesprächstherapie von Rogers aufbaut? Das neurotische Symptom

- A) entspricht einem gelernten dysfunktionalem Verhalten
- B) ist eine Kompromissbildung zwischen Wunsch und verinnerlichter Norm
- C) ist Folge eines Entwicklungsschadens
- D) stellt eine intrusive (bildhafte) Erinnerung an ein erlittenes Trauma dar
- E) ist Folge einer Inkongruenz zwischen dem Selbstkonzept und neuen Erfahrungen

### 53. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Gesprächstherapie nach Rogers treffen zu?

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. Rollenspiele sind von zentraler Bedeutung  | A) Nur 2 und 3 sind richtig    |
| 2. Eine Grundannahme ist die Aktualisierungstendenz des Menschen                                | B) Nur 2 und 5 sind richtig    |
| 3. Das Verhalten des Patienten wird ausführlich analysiert und kommentiert                      | C) Nur 1,3 und 5 sind richtig  |
| 4. Ein Aspekt der therapeutischen Beziehung ist die Traumdeutung                                | D) Nur 1,4 und 5 sind richtig  |
| 5. Kongruentes Verhalten ist dem Therapeuten nur möglich, wenn er in sich nicht inkongruent ist | E) Nur 2, 3 und 5 sind richtig |

### 54. Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten! In der klientenzentrierte Psychotherapie (nach Rogers)

- A) wird die Technik freien Assoziation angewendet
- B) können Anpassungsstörungen bearbeitet werden
- C) wiederholt der Therapeut die Aussagen des Patienten
- D) berät der Therapeut den Patienten in Lebenskrisen
- E) muss der Patient so lange in der Angstsituation verbleiben, bis die Angst abnimmt

### 55. Einfachauswahl

Empathie ist eine zentrale Komponente im therapeutischen Kontakt der Gesprächspsychotherapie (nach Rogers).

Welche Aussage zur Empathie trifft zu?

- A) Empathie bedeutet, die Gefühle des anderen zu übernehmen
- B) Empathie ist ausgerichtet auf den inneren Bezugsrahmen des Klienten
- C) Empathie ist gleichzusetzen mit billigendem Verständnishaften
- D) Empathie heißt, eine Bewertung abzugeben
- E) Empathie zielt darauf ab, die Selbstexploration des Klienten zu verhindern

### 56. Einfachauswahl

Welche der Aussagen trifft zu?

Für die Eröffnung des Anamnesegesprächs mit einem Patienten ist folgender Fragetyp im Allgemeinen am besten geeignet:

- A) Konfrontationsfrage
- B) Suggestivfrage
- C) Fangfrage
- D) Katalogfrage
- E) Offene Frage

### 57. Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Eine typische formelle Achtsamkeitsübung ist/sind:

- A) Genusstraining
- B) Progressive Muskelentspannung
- C) Autogenes Training
- D) Phantasireisen
- E) Body-Scan

### 58. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Inhaber einer auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkten Heilpraktikererlaubnis sind grundsätzlich berechtigt zur selbständigen Anwendung

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| 1. der kognitiven Verhaltenstherapie                 | A) Nur 1 und 4 sind richtig       |
| 2. der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie | B) Nur 3 und 5 sind richtig       |
| 3. der Psychoanalyse                                 | C) Nur 1, 2 und 3 sind richtig    |
| 4. von Intelligenztests                              | D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig |
| 5. der Osteopathie                                   | E) Alle Aussagen sind richtig     |

### 59. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Psychotherapie treffen zu?

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. „Erlernte Hilflosigkeit“ ist ein in der psychoanalytischen Therapie verwendeter Begriff eines Abwehrmechanismus   |                                |
| 2. Bei einer akuten schweren depressiven Episode ist eine ambulante psychodynamisch orientierte Psychotherapie Therapie der ersten Wahl                    | A) Nur 3 und 4 sind richtig    |
| 3. In der kognitiven Therapie wird der sokratische Dialog angewendet   | B) Nur 1, 2 und 3 sind richtig |
| 4. Beim SORKC-Modell handelt es sich um ein in der verhaltenstherapeutischen Diagnostik anwendbares Modell zur Problem-, Situations- und Verhaltensanalyse | C) Nur 1, 4 und 5 sind richtig |
| 5. psychodynamisch orientierte Psychotherapiemethoden spielen in der Kindertherapie keine wesentliche Rolle  | D) Nur 2, 3 und 4 sind richtig |
|  | E) Nur 3, 4 und 5 sind richtig |